

Arbeitsplatz, Tätigkeitsbereich: Ihr Unternehmen

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Händedesinfektionsmittel

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.



- Nicht rauchen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Nicht rauchen (flüchtig).
- Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
- Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
- Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
- Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
- Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen vermeiden.
- Bei Umfülltätigkeiten: Augenspülflasche mit reinem Wasser (EN 15154) oder Spüllösung.
- Bei Umfülltätigkeiten: Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).



VERHALTEN IM GEFAHRENFALL

- Unbeabsichtigtes Freisetzen / Auslaufen:
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
- Restmenge mit viel Wasser spülen.



- Feuerwehr Schutzmaßnahmen:
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.



Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Vollschutzanzug tragen.
Ungeeignet: Wasservollstrahl

ERSTE HILFE

- Ruhe bewahren
- Ersthelfer heranziehen, Erste Hilfe leisten
- Notruf: 112
- Unfall melden, Unfallmeldung erstellen.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden. Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.
Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Als gefährlicher Abfall eingestuft.



Abfallschlüssel Produkt 070604

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Datum: 01.01.2018

IMS Services Dienstleistungen

Prüfung nach 12 Monaten

Änderung bei Bedarf durch IMS Services